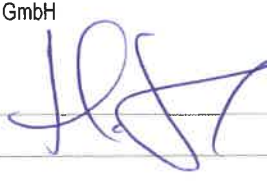


Gebäudekategorie:	Einfamilienhaus	 FR-00014854.01
Baujahr:	2020	
Projektbezeichnung/Adresse:	Chemin de la Forêt 22 1791 Courtaman	
Parzellen-Nummer:	577	
EGID-Nummer:	191677456_0	



Kenndaten (basierend auf effektivem Heizwärmebedarf Q _{h,eff})		Beglaubigung	
Effizienz Gebäudehülle:	41 kWh/(m²a)	Datum der Abnahme ¹⁾ :	17.09.2021
Effizienz Gesamtenergie:	72 kWh/(m²a)	Ausstellungsdatum:	24.09.2021
CO2-Äquivalente:	6 kg/(m²a)	Aussteller (Experte): Hugo Schafer Schafer Bauberatungen GmbH Birchacherstrasse 38 3184 Wünnewil 	
Energiebedarf (Voraussichtlicher jährlicher Energiebedarf)			
Heizung ²⁾ :	2'460 kWh/a		
Warmwasser ²⁾ :	1'340 kWh/a		
Elektrizität f. Haushalt- und Hilfsenergie:	3'640 kWh/a		

¹⁾ Der Experte bestätigt mit seiner Unterschrift, dass gemäss seiner Abnahme (siehe Datum der Abnahme) alle Energievorschriften beim Gebäude korrekt umgesetzt worden sind.

²⁾ Der solarthermisch gedeckte Bedarf ist bereits abgezogen



Beschreibung des Gebäudes

Allgemeines		U-Werte [W/(m²K)]			Wärmeerzeuger	Deckungs-/Nutzungsgrad		
						Heizung	Warmwasser	Baujahr
Energiebezugsfläche Total [m²]	207		Gegen aussen oder ≤ 2 m im Erdreich	Gegen unbeheizte Räume oder > 2 m im Erdreich	Wärmepumpe, Aussenluft	100 % / 3.45	100 % / 2.8	2020
Anzahl Wohnungen	1							
durchschn. Zimmerzahl	≤ 5.5							
Vollgeschosse	3	Dächer/Decken	0.14	-				
Gebäudehüllzahl	2.36	Wände	0.16	0.22				
Klimastation		Böden	-	0.19				
Bern Liebefeld		Fenster und Türen	1.0	-				
Gebäudenutzung (Energiebezugsfläche [m²])					Spezifische Heizlast [W/m²]			
Einfamilienhaus (207)					Spez. Heizlast *		21	
					Korr. Grenzwert		25	
Luftungsanlagen	V/AE [m³/(h·m²)] Fl.-bez. Aussenluftvolumenstrom	Elektrizität Produktion	Leistung [kWp]	Ertrag [kWh/a]	Standard Energiekennzahlen [kWh/(m²·a)]	Grenzwert Zielwert		
Fensterlüftung, Gebäudehülle dicht	0.70	PV-Anlage effektiv PV-Anlage anrech.	-	-	Effizienz Gebäudehülle (SIA 380/1:2009)	58	46	
Dampfabzug Abluft	Sehr gut	WKK-Anlage			Effizienz Gesamtenergie (SIA MB 2031/GEAK)	116		
Bad/WC-Abluft	Sehr gut							

HZ = Heizung, WW = Warmwasser, PV = Photovoltaik, kWp = Kilowatt peak, WKK = Wärme-Kraft-Kopplungsanlage, anrech. = anrechenbar

* Die spezifische Heizlast P_h stellt eine Optimierungsgrösse dar und kann nicht zur Grobdimensionierung verwendet werden.

Beurteilung

Effizienz Gebäudehülle	B	Die Gebäudehülle weist einen guten Wärmeschutz auf. Sie ist gleich bzw. bis zu 50% besser als die aktuellen Anforderungen an Neubauten.
Effizienz Gesamtenergie	B	Die Gesamtenergieeffizienz ist gut. Der gewichtete Energiebedarf entspricht den Erwartungen an Neubauten.

Gebäudehülle

	intakt	leicht abgenutzt	abgenutzt
sehr gut			
gut	Wa, Da, Fe, Wa g. u., Bo g. u.		
mittelmässig			

Gebäudetechnik

	Heizung	Warmwasser	Elektrizität
sehr gut			
gut			
mittelmässig			

Die Bauteile und Gebäudetechnik-Komponenten werden in drei energietechnische Qualitätsstufen eingeteilt. Das Prädikat „sehr gut“, gibt es für Bauteile deren der U-Wert unter dem Zielwert SIA 380/1 liegt. Legende: De, Wa, Bo = Dach/Decke, Wand, Boden gegen aussen / ≤ 2 m im Erdreich, Fe = Fenster gegen aussen, De g.u., Wa g.u., Bo g.u. = Decken, Wände, Böden gegen unbeheizt oder > 2 m im Erdreich

Was sagt der GEAK® aus und wozu dient er?

Der GEAK® zeigt auf, wieviel Energie ein Gebäude im Normbetrieb benötigt. Dieser Energiebedarf wird in Klassen von A bis G in einer Energieetikette angezeigt.

Der GEAK® beschreibt das Gebäude und nicht das Benutzerverhalten, es kann daher zu einer Differenz kommen zwischen dem berechneten Bedarf und dem effektiven Verbrauch basierend auf dem Verhalten der Benutzer.

Der GEAK® schafft eine transparente Grundlage für den Verkauf von Immobilien und Mietentscheide, jeder kann sich ein Bild über den Komfort und die zu erwartenden Energiekosten machen.

Darüber hinaus dient der GEAK® als Grundlage für die Untersuchung möglicher energetischer Verbesserungen des Gebäudes.

Minergie

Minergie und GEAK verwenden die gleichen Methoden für die Berechnung der Energiekennzahlen. Der GEAK erlaubt die Klassierung von bestehenden Gebäuden und Neubauten auf einer Skala von A bis G. Die drei Minergie-Standards definieren exakte Grenzwerte und beinhalten weitergehende Anforderungen, z.B. an die Lüfterneuerung, die Eigenstromproduktion, das Monitoring oder den Hitzeschutz. Minergie-Neubauten landen jeweils mindestens in der Kategorie B/B, Minergie-P in der Kategorie A/B und Minergie-A in der Kategorie B/A. Die Umkehrung gilt aber nicht: Gebäude mit einer guten GEAK-Klassierung sind nicht gleichwertig mit einem Minergie-zertifizierten Gebäude.

www.minergie.ch

Weitere Informationen

Einige Banken gewähren spezielle Vergünstigungen (z. B. bevorzugte Hypothekenzinsen) für Neubauten, die als GEAK Klasse A/A zertifiziert werden. Benutzen Sie die Website der Konferenz Kantonalen Energiedirektoren. Sie ist das Portal zu umfassender Information: Ratgeber, Broschüren, Adressen der kantonalen Energiefachstellen und Energieberatungsstellen, gesetzliche Grundlagen, Förderprogramme etc. www.endk.ch